



**Weniger ist mehr.** Ein echter Zierath braucht nicht viel, dafür aber die richtige Pflege. Hier finden Sie einige **Hinweise, die Sie berücksichtigen sollten**, damit Sie lange Freude an Ihrem Spiegel haben.

## REINIGUNG

Leichte Verschmutzungen wie Staub oder Wasserspritzer können mithilfe eines weichen, trockenen Tuches entfernt werden. Bei größeren Verschmutzungen empfehlen wir, eine Feuchtreinigung durchzuführen.

Für die Feuchtreinigung eignet sich klares, lauwarmes Wasser mit einem weichen trockenen Tuch. Zur Spiegelreinigung empfohlene Konzentrate sind Brennspritus oder Bioalkohol, die allerdings noch verdünnt werden müssen.

## WASSERRÜCKSTÄNDE

Auf den Spiegelrändern dürfen keine Tropfenrückstände verbleiben. Dies gilt insbesondere für Rahmenspiegel oder nebeneinanderliegende Spiegel, da diese durch ihre engen Fugen eine Wasseranlagerung im Kantenbereich begünstigen können. So kann selbst durch klares Wasser die Beschichtung angegriffen werden, wenn dieses über einen längeren Zeitraum auf die Spiegelkante einwirkt. Dementsprechend gilt: Achten Sie final immer darauf, die Spiegelkanten rundherum mit einem Tuch trocken zu halten.

Ein mit Wasserdampf beschlagener Spiegel sollte schnellstmöglich durch Abreiben oder gezieltes Lüften getrocknet werden.

## UNGEEIGNETE REINIGUNGSMITTEL !

Ein Spiegel besteht aus einer Glasplatte mit einer Silberschicht und mehreren Lackschichten. Das Silber ist der Teil, der für die Reflektion verantwortlich ist. Bei Spiegeln liegt die Silberschicht im Kantenbereich offen und ist dadurch den Einflüssen direkt ausgesetzt.

Die Ursachen für Veränderungen am Spiegel resultieren häufig aus Einwirkungen auf die Spiegelkante oder die Beschichtung, zum Beispiel durch:

- Die Reinigung mit ungeeigneten Reinigungsmitteln
- Wassertropfen, die nicht von der Spiegelkante entfernt wurden
- Eine feuchte Umgebung bei unzureichender Belüftung
- Dämpfe von Lösungsmitteln
- Die Alkalität des Mauerwerks in Verbindung mit Feuchtigkeit
- Eventuelle Beschädigungen bei der Montage

Bei Glasreinigern können pflegende chemische Bestandteile oder Geruchsstoffe enthalten sein. Für die Reinigung eignen sich außerdem nicht:

- WC- und Badreiniger (Sanitärreiniger)
- Essig und Essigreiniger
- Salmiakgeist
- Reinigungsmittel aus dem kosmetischen Bereich
- stark gechlortes Leitungswasser
- Microfasertücher
- scharfe Entkalker
- scheuernde Schwämme mit/ohne Reinigungszusatz

**Die Nichtbeachtung kann zum Entfallen der Gewährleistung führen.** Halten Sie im Zweifel immer mit uns oder Ihrem Fachhandel Rücksprache.